

aus der Gemeinde

Evangelische Freikirche Möckmühl (Mennonitengemeinde) 74219 Möckmühl, Waagerner Tal 2





Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7

KÜMMERT EUCH UMEINANDER

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins baby-Ionische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: "Baut Häuser. pflanzt Gärten, gründet Familien!" Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: "Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl." Was ist "das Beste" für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort "Schalom"

zu lesen. "Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden", so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

DETLEF SCHNEIDER

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober 2020			
Fr 02.10.	18.45 Uhr	Jungschar	
Fr 02.10.	19.30 Uhr	Jugendgruppe	
So 04.10.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst – Erntedank im ev. Gemeindehaus (Binsach) (E. Janzen / R. Mittmann)	
Mi 07.10.	14.30 Uhr	Bibelstunde im Gemeindehaus	
Mi 07.10.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu	
Fr 09.10.	19.30 Uhr	Jugendgruppe	
So 11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Themenjahr "Gottesbegegnungen im AT" (E. Janzen / R. Oechsle)	
Fr 16.10.	18.45 Uhr	Jungschar	
Fr 16.10.	19.30 Uhr	Jugendgruppe	
So 18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Scheffler-Kroeker / S. Trumpf)	
Mi 21.10.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu	
Fr 23.10.	19.30 Uhr	Jugendgruppe	
So 25.10.	10.00 Uhr	Herbst-Gemeindeversammlung im ev. Gemeindehaus (Binsach) (Leitungsteam)	
Fr 30.10.	18.45 Uhr	Jungschar	



2020 **Suchet** der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

Monatsspruch **OKTOBER**

VERANSTALTUNGSKALENDER November 2020			
Mi 04.11.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu	
Sa 07.11.	19.30 Uhr	Jugendgruppe	
So 08.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Salome Riekert (juwe) / S. Schübel)	
Fr 13.11.	18.45 Uhr	Jungschar	
Fr 13.11.	19.30 Uhr	Jugendgruppe	
So 15.11.	09.30 Uhr	Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden am Volkstrauertag In der katholischen Kirche (Pfr. Kettnacker-Prang, C. Kirchberger, E. Janzen)	
Mi 18.11.	20.00 Uhr	Gespräch zu den Worten Jesu	
Fr 20.11.	19.30 Uhr	Jugendgruppe	
So 22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Tobias Heiß / R. Oechsle)	
Fr 27.11.	18.45 Uhr	Jungschar	
Fr 27.11.	19.30 Uhr	Jugendgruppe	
So 29.10.	17.00 Uhr	8 1. Adventsgottesdienst – Themenjahr "Gottesbegegnungen im AT" im ev. Gemeindehaus (Binsach) (E. Janzen / S. Schübel)	

(S. Heinz / B. Horsch)

VERANSTALTUNGSKALENDER Dezember 2020 Mi 02.12. 20.00 Uhr Gespräch zu den Worten Jesu 19.30 Uhr Fr 04.12. Jugendgruppe ቶስ 2. Advent So 06.12. Adventsfeier "dahoam" (Siehe Gemeindebrief) Fr 11.12. 18.45 Uhr Jungschar Jugendgruppe Fr 11 12 19.30 Uhr ชิชิชิ 3. Adventsgottesdienst -17.00 Uhr So 13.12. Themenjahr "Gottesbegegnungen" im ev. Gemeindehaus (Binsach) (E. Janzen / R. Schaible) Gespräch zu den Worten Jesu Mi 16.12. 20.00 Uhr Fr 18.12. 19.30 Uhr Jugendgruppe So 20.12. តំតំតំ 4. Adventsgottesdienst 10.00 Uhr (S. Trumpf / S. Schumacher) ★ Heiligabendgottesdienst Do 24.12. 17.00 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben) (E. Janzen / Jugendgruppe) A Gottesdienst zum 2. Sa 26.12. 10.00 Uhr Weihnachtsfeiertag (E. Janzen / R. Mittmann) Gottesdienst zum Jahresanfang So 03.01. 10.00 Uhr

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die 2020
im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Aktuelle Programmänderungen

Liebe Gemeinde, umsichtig und dennoch zuversichtlich starten wir nach den Sommerferien mit vielen unserer Angebote.

Die aktuelle Corona-Verordnung BW (vom 6.8.2020) erlaubt Ansammlungen von bis zu 20 Personen, ohne verpflichtenden Abstand. Auf dieser Grundlage wollen wir insbesondere die Veranstaltungen unter der Woche wieder aufnehmen.

Wir sind dennoch bemüht, dabei kontaktminimiert zu arbeiten und bestmögliche Hygienebedingungen aufzubieten.

Unser eigener Gemeindesaal bietet für unsere Gottesdienste nur wenige Sitzplätze mit dem gebotenen Abstand.

Als Leitungsteam haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Raum gemacht, um 1x im Monat in größerer Gemeinschaft feiern können. Dankenswerter-ZU weise haben unsere evangelischen Geschwister hier schnell helfen können. Wir dürfen das Gemeindehaus (Binsach) nutzen und freuen uns auf das größere Platzangebot. Fin herzlicher Dank an die ev. Kirchengemeinde und ihre Verantwortlichen für die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Bei aller gebotener Vorsicht versuchen wir, mit diesen Schritten mutig in den Herbst und Winter hineinzugehen. Wir hoffen, dass uns dabei ein herzliches und dennoch verantwortungsvolles Miteinander gelingen kann. Ein Miteinander, bei dem alle willkommen sind. Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste finden jeden Sonntag ab 10.00 Uhr statt. Teilnehmen kann man sowohl im Gemeindehaus (inklusive Nebenraum mit Videoübertragung), wie auch digital via Zoom. Für eine Teilnahme bitten wir um vorherige Anmeldung (06298 208 4746) Die Gottesdienste im ev. Gemeindehaus (Binsach) sind im Terminblatt gekennzeichnet und jeweils ohne Zoom. Für diese Abend-Gottesdienste um 17 Uhr benötigen wir aufgrund der großzügigen Platzverhältnisse keine dung.

Angebote für Kinder

Parallel zum Gottesdienst bieten wir wieder einen Kindergottesdienst an. Dieser startet um 10 Uhr gleich im Jugendhaus (Anmeldung hierfür wäre hilfreich). Während der Gottesdienste im Binsach findet der KiGo um 17 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder die Jungschar. Für 9-12-Jährige gibt es jeden 2. Freitag ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Immer von 18:45 – 20:00 Uhr.

Der Kidstreff muss leider bis auf weiteres ausfallen.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis löst das Hausgebet wieder ab. Ab dem 23.09. treffen wir uns wie gewohnt im 2-wöchigen Rhythmus, jeweils mittwochs 20 Uhr im Gemeindehaus.

Bibelstunde

Die abschließende Bibelstunde mit Peter Scheffler-Kroeker findet am 07.10. im Gemeindehaus statt. Für den 14.10. ist ein Ausflug geplant.

Spendensituation

Als Gemeinde sind wir ausschließlich durch die Spenden von Freunden und Mitgliedern getragen. Die Corona-Situation führt zu großen finanziellen Ausfällen und einer entsprechenden Mehrbelastung.

Vielen Dank, dass ihr uns so ausdauernd unterstützt.

BITTE VORMERKEN

♦ Themenjahr "Gottesbegegnungen im Alten Testament"

Auch wenn Corona das letzte Themenjahr jäh unterbrochen hat, haben wir dennoch gemerkt, wie gut es tut, als Gemeinde gemeinsam thematisch unterwegs zu sein. Über einen längeren Zeitraum einem Themenbogen entlang zugehen. Das nächste Themenjahr war damit schnell anvisiert und steht unter dem Motto "Gottesbegegnungen Alten Testament". Wir begleiten acht biblische Personen tauchen ein in ganz persönliche Momente der Gottesbegegnung.

Von Oktober bis Mai gibt es monatlich eine Themenpredigt im Gottesdienst



Wer hierzu tiefer eintauchen will. hat mit einem Hauskreis die Möglichkeit, das jeweilige Thema monatlichen Treffen vertiefen und im Austausch auch persönlich relevant werden lassen. Die Koordination der Hauskreise übernimmt **Frwin** Janzen. Wer Interesse hat. darf sich gerne an ihn wenden. Bei ihm kann das Begleitheft auch bestellt werden. Starten werden wir mit dem ersten Themengottesdienst am 11. Oktober.

04.10. Erntedank-Abendgottesdienst

Den Abendgottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag, 04. Oktober um 17 Uhr, wollen wir zum ersten Mal im ev. Gemeindehaus (Binsach) feiern. Der Kindergottesdienst erfolgt trotzdem im mennonitischen Gemeindehaus. Das sonst übliche gemeinsame Essen muss leider entfallen.

♦ 25.10. Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 25. Oktober um 10 Uhr laden wir alle Freunde. Bekannte und Mitglieder ganz herzlich zu unserer Gemeindeversammlung ein. Wichtige Punkte der ausgefallenen Frühjahrsversammlung werden hier nachgeholt. So steht neben dem Kassenbericht auch die Wahl des neuen Leitungsteams an. Zudem werden wichtige Entscheidungen für die nächsten Monate gefällt. Wir sind dankbar, dass wir die Gemeindeversammlung in den größeren Räumen des evangelischen Gemeindehauses (Binsach)

Das sonst übliche gemeinsame Essen muss leider ausfallen.

durchführen können.

• 01.11. Verabschiedung Peter Scheffler-Kroeker

Nach 28 Jahren Dienstzeit in unserer Gemeinde geht Peter Scheffler-Kroeker in den Ruhestand. Mit einem Festgottesdienst wollen wir diese lange



Dienstzeit und den anstehenden Umbruch würdigen.

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit anschließendem Ständerling und Festprogramm, am Sonntag 01.November um 14.00 Uhr in der Stadthalle. Aufgrund der Hygienemaßnahmen sind die Plätze begrenzt. Teilnahme nach vorhernur aehender Anmelduna Gemeindebüro (06298 208 6749). Festprogramm Beiträge zum können bei Sylke Schuhmacher eingereicht werden (06298 95553)

♦ 15.11. Ökum. Bittgottesdienst (Kath. Kirche)

Am Sonntag, den 15. November (Volkstrauertag) laden wir alle herzlich ein zum "Ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden": um 9.30 Uhr in die katholische Kirche St. Kilian in Möckmühl. Informationen zur Anmeldung werden im Amtsblatt und über Rundmail veröffentlicht.

• 06.12. Adventsfeier "dahoam"

Dass die jährliche Adventsfeier mit Kaffee und Gebäck im Gemeindehaus dieses Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden kann, ist sicher nachvollziehbar. Wir wollen diese Einschränkung kreativ nutzen und laden dazu ein, diesen 2. Advent zu einem Gemeinschaftssonntag werden zu lassen.

Adventsfeier ..dahoam" heißt. Advent daheim feiern und genießen. Aber nicht alleine und ieder für sich, sondern in kleinen Gemeinschaften. Ladet euch an diesem Tag aeaenseitia Vielleicht auch mal nicht nur die besten Freunde, sondern auch Menschen aus der Gemeinde, die

du schon lange nicht mehr gesehen hast. Genießt Gebäck und Zeit zusammen und vielleicht passt da auch eine kleine Andacht hinein. Im Gemeindehaus oder bei E. Janzen kann ein ausgearbeitetes Hausgebet mitgenommen werden.

Ruthild Scheffler-Kroeker (06298 926 075) hilft vermittelnd, wenn du ldeen suchst, wen du einladen könntest.

Bitte beachtet hierbei die zu dem Zeitpunkt gültigen Kontaktbeschränkungen der Regierung.

♦ 24.12. Heilig Abend

Für den Gottesdienst am Heiligen Abend, Donnerstag, 24. Dezember laufen die Vorbereitungen Hochtouren. Wir suchen Scheune, um Weihnachten dieses Jahr vielleicht etwas ungewöhnaber licher. mit ausreichend Abstand und Platz feiern zu können. Sobald hierzu die Planung feststeht, wird via Homepage und Rundmail informiert.

26.12. Weihnachts-Gottesdienst

Am 2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26. Dezember findet um 10 Uhr bei uns ein weihnachtlicher Gottesdienst statt

• 03.01. Gottesdienst zum Jahresbeginn

Einen besinnlichen Gottesdienst zum Beginn des neuen Jahres gibt es am Sonntag, 03. Januar. um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Ulrich SchafferDigitale Seminare 2020/21

Der bekannte deutsch-kanadische Schriftsteller Ulrich Schaffer schreibt im aktuellen Rundbrief:

...Nachdem ich 40 Jahre ununterbrochen jedes Jahr nach Europa gekommen bin, um Lesungen zu machen und sie dieses Frühjahr zum ersten Mal absagen musste, habe ich mich entschlossen, ein monatliches Webinar anzubieten, also ein **Seminar im Internet**. Es wird den Charakter einer Lesung

mit Gespräch haben. Mir geht es darum, euch zu begleiten und mich von euch begleiten zu lassen - in diesen schwierigen Zeien ein Stück



gemeinsam zu gehen. Ich glaube, es wird in Zukunft immer wichtiger sein, in einem kleinen Kreis von Menschen zu leben, denen man vertraut und die vielen Fragen, die auf uns zukommen, bespricht...

Die Daten sind: 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar, 17. März jeweils um 19:30 Uhr. Es ist immer ein Mittwoch... Das Seminar im Dezember werde ich zusammen mit Anja Erz zu unserem Buch ÖFFNE DEIN HERZ machen. Das sollte das Thema der Lesereise 2020 sein. So holen wir es nach. Die Treffen sind mit Zoom... Der Preis für jedes Seminar ist 12 € / ermäßigt 8 €. Link zum Rundbrief: www.ulrich schaffer monatliche seminare digital 2020/21

RÜCKBLICK

juwe Sammelprojekt – Ziel übertroffen!

Vielleicht erinnern sich noch manche. Letztes Jahr haben wir



als Kindergottesdienst Geld gesammelt, um mit dem Jugendwerk (juwe) einen Brunnen in Afrika, in Kooperation mit dem Hilfswerk GAiN zu bauen. Die Kosten betrugen circa 7.500 €. Nun ist das Sammelprojekt seitens des juwe abgeschlossen. Es sind unglaubliche 13.531,28€eingegangen. Wir Möckmühler Kindergottesals dienst konnten dabei über 1000€ beisteuern und sind stolz auf dieses phänomenale Ergebnis. Vielen Dank allen Unterstützenden!

♦ Sammelaktion MH 2020

In diesem Jahr hat das Mennonitische Hilfswerk (MH) herzlich dazu eingeladen, bei der Sammelaktion für Flüchtlinge aus Syrien mitzumachen.



Ein Ziel ist. 2000 Schulsets zu sammeln und zu packen. Damit will das Menno-nitische Hilfswerk das Mennonite Central Committee 100. Geburtstag (MCC) zum gratulieren und Danke sagen! Einige aus unserer Gemeinde mitgehol-fen, haben auch nähen Stofftaschen ZU und Schulsets zu packen. Ihr habt das wunderbar gemacht - vielen Dank!



Herbsttagung Online

In Zeiten von Covid-19 ist alles etwas anders... Ende September gab es eine abwechslungsreiche



juwe Online-Herbsttagung süddeutschen Mennonitengemeinden mit einem bunten Programm für alle Altersgruppen. Zu Beginn wurden Aufnahmen der Jugendwerk organisierten vom Sommerfreizeiten aezeiat, entsprechend verändert trotzdem stattfinden konn-ten. Neben einem aktuellen Einblick in die mennonitischen Werke war der Vortrag "Loslassen und neu beginnen" von Pastorin Doris Hege aus Frankfurt passend in dieser Corona-Zeit: In all den persönlichen und gesellschaftlichen Abschieden, die uns

im Leben immer wieder zugemutet werden, kann sich uns darin trotzdem ein innerer Reichtum erschließen - und der geht mit. Wie damals bei den "Emmaus-Jüngern" nach seiner Auferstehung. möchte Jesus auch mit mir neu aufbrechen in meiner ganz individuellen Situation, Schritt für Schritt

Großer Dank an alle

Ein großes Dankeschön an alle, die sich in vielfältigster Weise bei der Gestaltung unserer Veranstaltungen einsetzen!!!



♦ GD im Gemeindegarten

Wir danken Gott für Regen und Sonne © und drei wunderschöne Gottesdienste in unserem Garten: Die Sonne und die wohltuende Gemeinschaft erwärmten unser Herz! An einem Sonntag feierten wir auch ein "hygienekonformes" Abendmahl - das erste Mal wieder seit Karfreitag in der Coronazeit.



DMFK Bericht Lesbos

Vom 11. bis 19. September war Reisegruppe eine kleine **DMFK** (Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee) auf der Insel Lesbos. Ob die Reise stattfinden wurde, blieb bis zuletzt auf der Kippe. Doch sind wir alle froh, dass wir dieses Abenteuer auf uns genommen haben, auch wenn vieles, was wir gesehen und erlebt haben, zutiefst beunruhigend war. Denn wir beobachteten hautnah das Versagen eines gesamten Systems, das die Geflüchteten unter menschenunwürdigen Bedingungen auf der Insel hält. niedergebrannte Das Moria-"euro-

Camp, ein sogenanntes "euro- Aegean M

päisches Empfangszentrum", war ein Schandfleck. Es gab dort kaum Wasser, das Essen war ungeniessbar und machte Menschen krank; wegen der Corona-Pandemie konnte man keine Distanz zu anderen halten. Eine Klinik von MSF (Ärzte ohne Grenzen) außerhalb des Lagers musste geschlossen werden, aus dem fadenscheinigen Grund, dass es "städte-

bauliche Verstöße" gegeben hat ... und das in Zeiten von Corona.

Wir sind mehrmals nach dem Brand an Moria vorbeigefahren, wo immer noch einige Geflüchtete durch die verkohlten Reste des Camps wühlten. Einige schleppten ihre Beute in Richtung Mytilini. Auf dem Weg in die Stadt mussten wir einen großen Umweg fahren, da die Hauptstraße sechs Tage nach Brand immer noch Tausenden von Menschen "bevölkert" war. Es war schwer, an die Stelle wo sich diese Menschen aufhielten, heranzukommen, weil Polizei eine Blockade aufstellte. Zwei Partnerinnen von Aegean Migrant Solidarity (AMS,

> dem lokalen Christian Peacemaker Team) ist es gelungen, auf Schleichwegen dort hinzukommen. Sie beobachteten die Polizeigewalt gegen Menschen, die nach Freiheit riefen und nicht in ein zweites Camp versetzt werden wollten. Sie wollen ja die Insel verlassen

Moria soll nie wieder existieren

Niemand, der im Lager wohnte, bereute, dass es zerstört wurde. Interessanterweise ist die Lokalbevölkerung auch mehrheitlich darüber glücklich – auch die Rechtsradikalen. Denn keiner will, dass die Insel oder irgendein Ort auf der Insel als Gefängnis für Asylsuchende dient. Und die meisten NGOs, mit denen wir gesprochen haben, sagen:

"Wir sind uns darüber im Klaren: Moria sollte nie wieder existieren und nichts dergleichen sollte auf seiner Asche aufgebaut werden." Nur die Politiker und Politikerinnen wurden beunruhigt. Denn sie mussten nun eine andere Lösung für die über 12.000 Menschen suchen. Die Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen, UNHCR, begleitete den Transfer der Menschen in das neue Camp.

UNHCR redete davon, dass die Menschen ermutigt werden, dorthin zu gehen. Die Videos dieser "Ermutigung" zeigen jedoch, dass die Menschen aus ihren Zelten herausgezerrt werden. Tränengas wird eingesetzt, um ihnen eine weitere "Motivation" zu geben, ins neue Lager zu gehen. Die Leute wissen, was sie dort erwartet: ein neues Moria.

Was kann man tun?

Wir selbst konnten zusammen mit AMS einiges an konkreter Hilfe leisten. Durch das alternative Camp, Pikpa, wird Essen an unbegleitete Minderjährige verteilt. Wir haben auch eine Gruppe von Menschen getroffen, die nördlich von der Stadt an einem Strand schlafen. Wir konnten Essen, Decken und Kleidung bringen.

Es gibt nur eine praktische Lösung: Die sofortige Evakuierung der Menschen von der Insel ist der einzige Weg, um zu verhindern, dass sich dieses Chaos nicht wiederholt. Und das muss natürlich eine europäische Lösung sein. Daher sind wir alle gefragt, uns für eine geänderte Politik einzusetzen. Insbesondere Deutsch-

land hat durch die Aufnahme einer Million Geflüchteten 2015 / 2016 reichlich profitiert. Und hat mehr als Platz genug, um weitere Tausende von Menschen aufzunehmen. Das Geld ist vorhanden, um sie in die Gesellschaft zu integrieren. Nur die Angst vor einer Minderheit von menschenverachtenden Stimmen hält die deutsche Politik davon ab....

Weitere Augenzeugenberichte



Nachfolgend sind einige weitere Stimmen, welche helfen, die Lage vor Ort einzuschätzen. Sie kommen von zuverlässigen Quellen und stimmen mit unseren Augenzeugenberichten überein:

Bewegender Artikel über eine Studienreise - von Max Weber: www.evangelische-

friedensarbeit.de/artikel/2020 Podcast-Interview mit Jakob Fehr vom DMFK am 15.09.

www.open.spotify.com/episode
Ein guter Tagesschau – Bericht:
www.tagesschau/ausland/moria
Joko & Klaas 15 Minuten live:
www.youtube.Joko+Klaas
Aktuelle Petition "Feuer in Moria:
www.change.org/p/europeancommission-feuer-moria-aufruf



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. Zapfen fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-

schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen. Auch **Haselnüsse** sind

Samen — damit der



große Haselstrauch sich vermehrt.
Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nussschale wird
braun, wenn das Innere reif ist.
Im Herbst findest du am Boden
leere Schalen mit den typischen
Bissspuren der Haselmaus.

Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen, Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz auf-kochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach, Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.









Mahr von Renigmin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel

Anmeldung Gottesdienst / KiGo unter 06298 2084746 oder über die Gemeinde-Whatsapp-Gruppe (Aufnahme über 0159 05399498) Bei Treffen im ev. Gemeindehaus (Binsach) keine Anmeldung nötig.

Teilnahme Gottesdienst mit Zoom

Anleitung auch auf der Homepage.

1) Smartphone, Tablet, Laptop

- "Zoom Meeting Client" als PC-Programm oder "Zoom Meeting Cloud" (Handy-App) installieren
- Video-und
 Audioberechtigungen erteilen
 Meeting ID- Nr: 698 666 1300
- o Passwort: 74219

2) Telefon (Nur Ton, ohne Bild)

- 030 5679 5800 anrufen
- Sitzungsnummer: 698 666 1300
- o 2mal das Rautezeichen "#"
- o Passwort "74219 #" eingeben

Verantwortlich für die Herausgabe des Gemeindebriefes sind:

Erwin Janzen Tel. 06298 / 208 6749 pastor@freikirche-moeckmuehl.de
Beate Oechsle Tel. 06298 / 3394 beateoechsle@t-online.de

Homepage: www.freikirche-moeckmuehl.de

Postadresse: Pastor Erwin Janzen Einsteinstr. 14 74219 Möckmühl

Konten für Beiträge und Spenden bei Volksbank Möckmühl / Neuenstadt:

Für Gemeindearbeit:

IBAN: DE55620916000044428006

Für den Förderverein:

IBAN: DE88620916000045430004